

Inhalt

| | |
|--------------------------------|---|
| Vorwort des Herausgebers | 7 |
|--------------------------------|---|

Einführung

Thomas Stephenson

| | |
|--|---|
| SFU-IP – Erste Konturen einer sich neu bildenden Community | 9 |
|--|---|

Individualpsychologie und Psychoanalyse

Bernd Rieken

| | |
|--|----|
| Psychotherapiewissenschaft, Hermeneutik und das Unbewusste | 41 |
|--|----|

Peter Gasser-Steiner

| | |
|--|----|
| Die Individualpsychologie und der psychoanalytische Theorienpluralismus..... | 61 |
|--|----|

Thomas Stephenson

| | |
|---|----|
| Auf welchen Schultern stehen wir? „Freie psychoanalytische Forschung“ in Ausbildung und Praxis? | 75 |
|---|----|

Joachim Prandstetter

| | |
|---|----|
| Der Aggressionstrieb im Leben und in der Neurose. Die Geschichte einer Verwechslung | 87 |
|---|----|

Vivien Langer

| | |
|---|-----|
| Individualpsychologisch-analytische Behandlung einer Borderline-Patientin | 115 |
|---|-----|

Petra Eibl-Mörzinger

| | |
|---|-----|
| Panikattacken, ein Zusammenbruch des „Selbst“? Individualpsychologisches und psychoanalytisches Erklärungsmodell anhand von zwei Fallbeispielen | 127 |
|---|-----|

Helmut Albrecht

| | |
|---|-----|
| Burn-out – Ein klarer Fall für die Individualpsychologie? Alfred Adler als Patient und Pionier der Psychosomatik..... | 137 |
|---|-----|

Aktuelle Entwicklungen

Gisela Eife

| | |
|---|-----|
| Die Aktualität von Adlers Konzept der „doppelten Dynamik“ | 159 |
|---|-----|

Susanne Rabenstein

| | |
|---|-----|
| Das Gemeinschaftsgefühl im Spiegel der Neurowissenschaften..... | 171 |
|---|-----|

Gabriela Pap
Bindungstheorie und Individualpsychologie..... 183

Brigitte Sindelar
Die neuen Kinderkrankheiten – Heilen und Bilden?..... 195

Kultur und Gesellschaft

Bernd Rieken
Das „Böse“ im Menschen. Goethes Sicht auf Mephisto und Adlers Aufsatz
über den Aggressionstrieb 207

Herta Brinskele
„Die feinen Unterschiede“. Alfred Adlers Lebensstilkonzept und der
Begriff des Habitus bei Pierre Bourdieu 221

Alfred Kirchmayr
Alfred Adlers Sinn für Humor und Freude, List und Witz –
Oder: Prinzip Ermutigung und Prinzip Lebensfreude.
Zur Bedeutung von Humor in der Individualpsychologie 237

Individualpsychologie und kognitive Ansätze

Gisbert Redecker
Individualpsychologische und kognitiv-behaviorale Konzepte im Coaching 257

Vlad Grigorescu
Basic Beliefs during Adlerian Psychotherapy:
Clients' Beliefs about Self and the World 267

Spezielle Anwendungen der Individualpsychologie

Dorothea Oberegelsbacher, Stefanie Zauner
„Die Blume gefällt mir“. Falldarstellung einer individualpsychologischen
Therapie mit einer geistig behinderten Frau..... 281

Dorothea Oberegelsbacher
Überlegungen zur Theorie und Praxis der individualpsychologischen
Behindertenpsychotherapie 295

Roland Wölfl
Die stationäre Drogentherapie als eine praktische Anwendung der
Individualpsychologie nach Adler und Dreikurs..... 313

Die Autorinnen und Autoren 329